

erschienen

05.06.2019

kehl's Zeitung



Das Publikum wurde bei dem musikalischen Vortrag auch zum Mitsingen animiert.

Foto: Seniorenresidenz

## Gemischter Jugendchor sorgt für ein Hörerlebnis

*Gruppe aus Neuruppin singt in Seniorenresidenz*

Kehl (red/mz). Der Märkische Jugendchor aus Neuruppin besuchte im Mai Straßburg und bot der Seniorenresidenz Kinzigallee in Kehl an, auf der Durchreise für die Senioren ein Konzert zu geben, was gerne angenommen wurde. Am 21. Mai war es dann soweit. Leider konnten die 48 Sänger des Karl-Friedrich-Schinkel-Gymnasiums wegen Dauerregens nicht im Garten empfangen werden. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Was dann geboten wurde, war wirklich professionell und es ist gut nachvollziehbar, dass dieser Chor bereits mehrfach ausgezeichnet wurde.

Unter Chorleiterin Ulrike Schubach gab es ein abwechslungsreiches Programm, das zeigt, dass gute Musik kein Alter hat. Die Chorleiterin be-

zog auch das Publikum mit ein und es gelang ein kleiner Kanon oder sie animierte einfach zum Mitsingen. Sehr schön auch der Vortrag »Probier's mal mit 'nem Bass«. Denn meist stehen die Bässe ja nur im Hintergrund, doch bei diesem Lied kamen die jungen Männer nach vorne und sangen sichtlich selbstbewusst und mit viel Spaß. Kleine Textprobe: »Bässe sind die Krone der Schöpfung aller Sänger, Bässe kommen tiefer und bleiben abends länger. Unwiderstehlich – alle jubeln, toben, klatschen...

Die Leitung der Seniorenresidenz Kinzigallee, Angelika Frey, bedankte sich herzlich bei den Sängern für den wunderbaren Besuch und lud die Gäste anschließend auf eine Erfrischung und kleine Stärkung ein.